

Genau so ist es!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 37

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Laut National Zeitung schreibt die „Bayrische Landeszeitung“ unter dem Titel „**Die Schweiz hört auf Irlmeier**“, daß der Schweizer Informationsdienst in Bezug auf Kriegsgefahr auf die Prophezeiungen des Alois Irlmeier, Brunnenbauer in Freilassing, abstelle.

Genau so ist es!

Hallo! Hie Informationsdienscht in Bärn,
 Mir sitzen wieder grad fascht wie auf Eiern,
 Was läsen Sie höit ous dem Sowjetschtärn,
 Lieber Herr Irlmeier ous Niederbeyern?

Was? Sie sähen vier Bärenklouen?
 Dänn brouchen mir sofort neue Rekruten
 Und müessen gschnäll unsere Flotte ousbouen!
 Ich löite dänn wieder an in zächen Minuten.

Splitter

Jenseits des Eisernen Vorhanges hat der Großteil der Menschen nicht das Recht, seine Gedanken frei zu äußern. Aber der Gerechtigkeit wegen muß

man hinzufügen, daß diesseits des Eisernen Vorhanges, wo die Freiheit des Wortes gewährleistet ist, der Großteil der Menschen nicht zu denken scheint.

Martin Schips

Den «Friedenspartisanen» ins Stammbuch

Das alte römische Sprichwort in russischer Fassung: «Willst du den Krieg, so rüste dich zum Frieden!»

WJ